

Haustürgeschäfte, Mormonenstrategien, eklige aber auch hervorragende Süßwaren und Depressionen aufgrund Schnee-, Lyoner- und Zimtmangels

Beitrag von „Roswitha111“ vom 24. August 2020 15:28

Und zu Momonen hab ich auch noch ne Story:

Der Vater meiner besten Freundin hatte vor langer, langer Zeit mal einen wichtigen Termin. Zu der Zeit war meine Freundin 2 und er war alleine zuhause. Die Babysitterin verspätete sich und er war wohl schon total verzweifelt, als zufällig zwei adrett gekleidete junge Männer vor der Tür standen. Noch bevor sie ihr Büchlein loswerden konnten, hatte er sie schon ins Haus gezogen und als Überbrückungsbabysitter eingespannt. 

Ob er später noch mit ihnen über die Vielehe gesprochen hat, ist nicht überliefert. Er ist jedenfalls meines Wissens noch nicht nach Salt Lake City ausgewandert.